

(Fortsetzung aus dem Hauptblatte.)

Koepeke und Wileke revidirten die Rechnung, fanden diese richtig und wurde dem Kassirer Entlastung ertheilt. Punkt IV der Tagesordnung fand schnell Erledigung, indem der bisherige Vorstand auf Wunsch der Collegen wiedergewählt wurde und dankend die Wahl annahm. Hiermit war nun die Verhandlung geschlossen und man begab sich zu einem gemeinsamen Mittagmahl; auch der hierauf wie in den früheren Jahren unternommene Ausflug unterblieb nicht. Begünstigt von dem herrlichsten Wetter fuhr man um 4 Uhr 25 Min. mit dem Dampfboot Fritz Reuter nach dem Nemerower Holz, besuchte die prachtvollen Aussichtspunkte Behmshöhe und Arionshöhe, und nachdem man in der Restauration etwas Erfrischung zu sich genommen, fuhr man um 6 Uhr 25 Min. mit dem Dampfboot zur Stadt zurück; recht schnell waren wieder die gemeinsam im collegialischen Kreise verlebten frohen Stunden dahin. Man verabschiedete sich auf den Bahnhöfen unter kräftigem Händedruck und mit dem bescheidenen Wunsche eines gesunden Wiedersehens im kommenden Jahre.

Neubrandenburg, den 5. Juli 1893.

Der Vorstand.

Verein Meissner Hochland.

Zu der am 20. Juni in Altgersdorf in der Oberlausitz abgehaltenen Hauptversammlung waren 15 Mitglieder erschienen und lebhaftere Freude rief es hervor, als auch Görlitzer Collegen, die Herren Hertzog und Konetzky, sowie Herr Martin-Leipzig und Herr Thieme-Bautzen, unserer Einladung folgend, die Versammlung mit ihrem werthen Besuch beehrten.

Mit einem herzlichen Willkommengruss eröffnete um 1/2 11 Uhr der Vorsitzende Herr College Walther die Sitzung. Bevor man in die Verhandlungen eintrat, erbat sich College Vogel das Wort und gedachte mit ehrenden, erhebenden Worten der selbstlosen, treuen Dienste unseres Vorsitzenden, welche dieser dem Verein seit einer Reihe von 15 Jahren gewidmet hat, hieran den Wunsch knüpfend, dass College Walther dem Verein noch viele Jahre bei steter Gesundheit und gleichem Interesse erhalten bleiben möge. Zum Dank und in Anerkennung der langjährigen Wirksamkeit ernannte er ihn im Namen des Vereins zu unserm Ehrenmitglied und überreichte ihm eine prächtige Ehrenurkunde unter Glas und Rahmen. Ein kräftiges Hoch auf die Gesundheit unseres Ehrenmitgliedes gab dieser Rede einen würdigen Abschluss. Hierauf ergriff Herr College Hertzog die Gelegenheit und brachte die besten Glückwünsche des Görlitzer Vereins in freundschaftlichen Worten zum Ausdruck, dabei die Hoffnung aussprechend, dass unser Verein noch viele Jahre an dem Weiterbau des Vereinswesens theilnehme. Herr College Walther war sichtlich überrascht worden durch die Ehrenbezeugungen und Anerkennung seiner Verdienste und dankte herzlich dafür, hoffend, so lange es in seinen schwachen Kräften liege, weiter zu arbeiten, damit der Verein auch fernerhin blühen und gedeihen möge.

Tags zuvor war auch ein Schreiben von Seiten des Central-Verbandes an den Vorsitzenden College Walther eingetroffen, was zur Vorlesung gelangte. Darin wurde ihm die grösste Anerkennung seiner vieljährigen Mühen und Arbeiten um den Verein gezollt und von besten Glückwünschen begleitet. Auch ein Brief vom Herrn Central-Vorsitzenden A. Engelbrecht in Berlin, welcher im Laufe des Vormittags einlief, worin er seine herzlichste Gratulation darbrachte, sowie seine wohlgetroffene Photographie zum Geschenk als „Erinnerung an Glashütte 1893“ machte, trugen wesentlich bei, die schon heitere Stimmung des Tages zu erhöhen. Ein Begrüssungstelegramm der versammelten Uhrmacher des Vereins Meissner Hochland, sowie der Görlitzer Collegen an den Central-Vorstand in Berlin fand baldigst per Draht seine Erwidmung.

Sodann zur Tagesordnung übergehend, wurde zuerst der 15. Jahresbericht vorgetragen, aus demselben ist zu entnehmen: Im vergangenen Jahre wurden eine Vorstandssitzung und eine Hauptversammlung abgehalten. Lehrlinge wurden 7 geprüft und zwar:

1. am 15. November 1892 Max Fiedler bei College Henke in Bautzen;
2. am 23. März 1893 Josef Pilz bei Coll. Adler, Hainpach in Böhmen;
3. am 18. April Max Richter bei Coll. Knüpfer, Neustadt b. Stolpen;
4. am 18. April Walther Kolbe bei College Gäth in Bautzen;
5. am 8. Mai Felix Rasemann bei College Marschner, Bautzen;
6. am 12. Juni Paul Bergmann bei College Marschner, Bautzen und
7. am 23. Juni Johannes Redl bei College Redl in Kamenz.

Dem Lehrling Josef Pilz und Johannes Redl wurde der Lehrbrief nebst Diplom, den anderen der Lehrbrief mit der Zensur gut und einer Prämie, bestehend in einer Fachschrift, zuerkannt. Angemeldet wurden 5 Lehrlinge. Aus dem Verein traten aus 2 Mitglieder und 1 College trat ein, sodass gegenwärtig der Verein 31 Mitglieder zählt. Der mitanwesende Coll. Thiele erklärte seinen Beitritt.

Seit Gründung des Vereins am 12. März 1878 wurden 14 Vorstandssitzungen und 17 Hauptversammlungen abwechselnd in verschiedenen Orten abgehalten. Lehrlinge wurden 42 eingeschrieben, davon 37 geprüft, wobei 30 den Lehrbrief und 7 Lehrlinge das Diplom für besonders ausgezeichnete Leistungen erhielten.

Mit Freuden können wir bemerken, dass sich die Einrichtung der Lehrlingsprüfungen für Lehrherr und Lehrling segensreich erwiesen, hat sich doch in letzter Zeit in der Ausbildung der Lehrlinge ein Eifer gezeigt, der die besten Hoffnungen verspricht, dass die heranwachsende Jugend brauchbare Arbeiter, als auch würdige Nachfolger und Glieder unseres Vereins den Weiterbau helfen und fördern werden. Wir sind Alle davon überzeugt, wie wichtig es ist, dass wir uns vereinigen zur Vertretung unserer Interessen, wie

zur Hebung und Vervollkommnung unseres Berufes, sowie zur Förderung des collegialischen, freundschaftlichen Verkehrs.

Die Erneuerung des Vorstandes ergab die einstimmige Wiederwahl des Collegen Walther als Vorsitzenden, College Vogel dessen Stellvertreter und als Schriftführer der Unterzeichnete, ergänzt durch die Collegen Köchler, Marschner und Gäth, Bautzen, Redl, Kamenz, Knüpfer, Neustadt und Richter, Radeberg. In die Prüfungs-Commission traten ein die Collegen Redl, Köchler, Thiele und Richter. Die Rechnung wurde sofort geprüft und für richtig befunden und dem Kassirer Entlastung ertheilt. Durch den gemeinschaftlichen Fourniturenbezug ist auch in diesem Jahre der Kasse ein ansehnlicher Betrag zugeflossen. Es werden daher alle Mitglieder aufgefordert, ihre Unterstützung dieser Einrichtung nicht zu versagen. Ueber den Hausirhandel mit Uhren konnte berichtet werden, dass ein solcher Hausirer in Pirna abgefasst und zur Bestrafung gezogen wurde. Die Bekanntgabe eines vollständigen Verzeichnisses der nicht detaillirenden Herren Grossisten wurde für sehr erwünscht gehalten. Angenommen wurde auch der Antrag, dass jede Lehrlingsarbeit, welche zur Prüfung gelangt, genau bezeichnet und vom Lehrherrn bestätigt werde. Inzwischen war es 1 Uhr geworden, und da weitere Anträge nicht vorlagen, wurde die Sitzung geschlossen, um sich nun auch körperlich zu stärken. Bei dem reichlichen Mittagmahl, wo mit den Rettern des römischen Kapitols kein Federlesen gemacht wurde, entsprang noch manch heiterer und ernster Toast, sie alle aufzuzählen würde zu weit führen. Doch aus Allem fühlte man wirklich heraus, dass dieser Tag ein Festtag war für den Verein Meissner Hochland.

Das von Herrn O. Laucke in Wegeleben zur Ansicht gesandte Werkzeug zum Herausrauben abgebrochener Cylinderzapfen fand wegen der Zweckmässigkeit allgemeinen Beifall; ein Dutzend bereitwilliger Besteller fanden sich sofort.

Um eine Erinnerung an die soeben fröhlich verlebten Stunden auch in späterer Zeit zu haben, beschloss man eine Gruppierung photographisch aufnehmen zu lassen. Die Bilder sind seit einigen Tagen fertig und vorzüglich ausgefallen. Noch mehrere Stunden standen zur freien Verfügung, um in ungezwungener Weise uns zu belustigen. Der Vorschlag, eine Fusspartie nach der 1 Stunde jenseits der grün und weissen Grenzpfähle entfernten Stadt Rumburg in Böhmen zu unternehmen, um dort den edlen Gersten- und Reben- saft zu probiren, fand allgemeine Zustimmung. War auch der Aufenthalt dort ein kurzer, so hat wohl ein Jeder sein Möglichstes gethan, sich an dem prächtig schmeckenden Nass zu laben. Nur zu schnell mahnte uns die untergehende Sonne an den baldigen Abschied, zeitig genug, um uns einen ehrenvollen Rückzug zu sichern. Während einige ihre Heimath von hier zu Fuss erreichen konnten, musste sich doch die Mehrzahl einer längeren oder kürzeren Eisenbahnfahrt noch unterziehen. So schied man denn von einander mit freundschaftlichem Händedruck und dem Wunsche auf gesundes Wiedersehen im nächsten Jahre.

I. A.: Gust. Neumann, Schriftführer.

Verein Deutscher Uhrmacher in London.

Bei unserer am 28. Juni abgehaltenen General-Versammlung wurden folgende Herren in den Vorstand gewählt: Aug. Eickhoff, Vorsitzender; M. Scheppler, I. Schriftführer; G. Ehrlich, II. Schriftführer; Fred. Ehnhaus, Kassirer; C. Grimm, Bibliothekar.

Briefe sind zu richten an Herrn Aug. Eickhoff, 26, Clipstone-Street W.
I. A.: M. Scheppler, I. Schriftführer.

Verschiedenes.**Deutsche Uhrmacherschule zu Glashütte (Sachsen).**

Die Ferien beginnen dieses Jahr am 22. Juli und endigen den 7. August.

Aus Elberfeld. Die rühmlichst bekannte Engrosfirma Koch & Co. theilt durch Rundschreiben mit, dass das Zweiggeschäft in London behufs Vergrößerung nach No. 1 Charterhouse Buildings, London E. C. verlegt worden ist, woselbst ein ganzes Haus mit fünf geräumigen Stockwerken zur Verfügung steht. Es ist die Absicht genannter Firma in London eine Ausstellung aller Bedarfsgegenstände für Uhrmacher, Goldarbeiter und Mechaniker einzurichten und dieselbe durch fortwährendes Hinzufügen von Neuheiten auf dem Laufenden zu erhalten. Die Bekanntschaft und Verbindung mit allen Hauptplätzen der Fabrikation setzen dieses Engroshaus in den Stand, stets über die Bewegungen des Marktes unterrichtet zu sein.

Ausstellung in Besançon. In Besançon sind es diesen Sommer hundert Jahre, seitdem in dieser Stadt und deren Kreis Uhren fabrikmässig hergestellt werden. Das Andenken der Einführung der dort jetzt so blühenden Uhrenindustrie soll unter anderem auch durch eine Ausstellung gefeiert werden, welche alle auf die Uhrmacherei bezüglichen Fabrikate, Werkzeuge und Maschinen umfassen wird, zu der aber nur französische Aus-